

BBS Technik • Lankumer Feldweg • 49661 Cloppenburg

Landkreis Cloppenburg
z. H. Herrn Eveslage
Eschstr. 27

49661 Cloppenburg



Schulformen

Berufsvorbereitungsjahr, Berufseinstiegsklassen, Berufsfachschulen, Berufsschulen, berufsqualifizierende Berufsfachschulen, Fachoberschulen Technik und Gestaltung, Berufliches Gymnasium Technik, Fachschule Technik – Maschinentechnik

Berufsfelder

Bautechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Holztechnik, Körperpflege, Lebensmittelhandwerk, Metalltechnik

DE 2011/13

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
So.

Durchwahl, Name
04471-9495-20

Datum
12.11.2013

Sehr geehrter Herr Landrat Eveslage,

die Berufsbildenden Schulen Technik beantragen zum Schuljahresbeginn 2014/15 die

- Einrichtung einer zweijährigen berufsqualifizierenden Berufsfachschule Gestaltungstechnische Assistentin/Gestaltungstechnischer Assistent (GTA)
- und die Einrichtung eines Ergänzungsbildungsganges zum Erwerb der Fachhochschulreife oder des schulischen Teils der Fachhochschulreife.

Begründung:

Viele Schülerinnen und Schüler des Landkreises Cloppenburg streben eine Berufstätigkeit im medientechnischen Bereich an, u. a. in Werbeagenturen, Verlagen, Druckereien, Rundfunkanstalten, Softwarefirmen, Mode- und Designateliers, Betrieben der Druck- und Mediovorstufe, der Textil- und Bekleidungsindustrie und des Screen Designs. Die Ausbildungsmöglichkeiten um den Berufswunsch zu realisieren, sind in unserer Region sehr begrenzt. Zur Erfüllung ihrer Schulpflicht wählen sie dann Schulformen aus, mit denen sie die Startbedingungen für ihre Berufsrichtung verbessern und einen höherwertigen Schulabschluss erreichen.

Auf Grund nicht vorhandener adäquater Ausbildungsmöglichkeiten bewerben sich die meist noch schulpflichtigen Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Cloppenburg und Vechta für die Fachoberschule Gestaltung. In den letzten Jahren war die Bewerberzahl immer deutlich höher als die Aufnahmekapazität. Neunzig Schülerinnen und Schüler werden seit Jahren in die Fachoberschule Klasse 11 aufgenommen, etwa 80-90 nicht angenommene Schülerinnen und Schüler suchen sich einen ähnlichen bzw. gleichen Bildungsgang an anderen Standorten.

Befragungen der Schülerinnen und Schüler in der Fachoberschule Gestaltung haben ergeben, dass neben dem Erwerb der Fachhochschulreife eine große Anzahl eine Tätigkeit im medientechnischen Bereich anstrebt.

In den vergangenen Jahren geführte Gespräche mit einschlägigen Betrieben der Region u.a. der Werbeagentur Kaapke GmbH in Drantum, der Firma Ihr in Essen (Oldb) und der Firma Remmers in Lönningen haben gezeigt, dass eine stärkere Einbindung der medientechnischen Arbeitsfelder in die

Anschrift:
Lankumer Feldweg
49661 Cloppenburg

Telefon:
04471/
9495-0

Fax:
04471/
9495-36

Partnerschulen in China, Großbritannien, Niederlanden,
Polen und Spanien
E-Mail: info@bbst-clp.de Internet: <http://www.bbst-clp.de>

Fachoberschule Gestaltung gefordert wird, um den seitens der Wirtschaft steigenden Bedarf an computerunterstützter Gestaltung mit Fachpersonal zu bedienen.

Da wir diesem Wunsch wegen der Rahmenvorgaben für die Fachoberschule nicht zufriedenstellend nachkommen können, soll eine berufsqualifizierende Berufsfachschule GTA in Kombination mit dem Ergänzungsbildungsgang zum Erwerb der Fachhochschulreife eingerichtet werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so einen staatlich anerkannten Berufsabschluss als Gestaltungstechnische Assistentin/Gestaltungstechnischer Assistent und können gleichzeitig, entsprechende Leistungen vorausgesetzt, die Fachhochschulreife erlangen. Durch diese Kombination erwerben die Schülerinnen und Schüler in zwei Jahren nicht nur die Fachhochschulreife, sondern einen anerkannten Berufsabschluss für den Einstieg in das Berufsleben und gleichzeitig Fachhochschulreife als Voraussetzung für ein Studium.

Durch die Einrichtung dieser berufsqualifizierenden Schulform, für die es zudem keine adäquate duale Berufsausbildung gibt, wird das Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot in der Region gestärkt und für die Region das Fachkräfteangebot bedarfsorientiert erweitert.

Da vergleichbare Angebote derzeit nur in Braunschweig, Göttingen, Osnabrück, Neustadt a.R. und Hannover zur Verfügung stehen, besteht für dieses Bildungsangebot ein großes Einzugsgebiet.

Ergänzend zu den bereits vorhandenen Fachräumen der Fachoberschule Gestaltung werden neben den ohnehin schon beantragten Investitionen mittelfristig, nach erfolgreichem Start der Schulform, für die Einrichtung eines Computerraumes mit der entsprechenden Software Kosten anfallen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 25000 €. Das erste Jahr der Schulform kann mit der vorhandenen Ausstattung durchgeführt werden.

Die Investitionen sind dabei nicht nur für die berufsqualifizierende Berufsfachschule GTA nutzbar, sondern auch für alle anderen Schulformen, insbesondere der dualen Berufsausbildung (Demounterricht) und der Fachoberschule Gestaltung verwendbar. Damit würden auch die in den genannten Schulformen ohnehin schon länger geforderten Investitionen befriedigt und nachhaltige qualitative Verbesserungen der beruflichen Bildung für diesen Bereich bewirkt. Die geforderte Entwicklung der Berufsbildenden Schulen zu einem regionalen Kompetenzzentrum würde damit für diesen Bereich deutlich gestärkt.

Mit freundlichen Grüßen



OStD, H. Ameskamp
Schulleiter